

Als
Der Hoch-Edle/ Geste/ Hochweise und Hochgelahrte Herr/

H E R R

Johann Gottfried Rösner/

Hochansehnlicher Burgermeister/ Præsident und Proto-Scholarcha
der Stadt Thorn/

Den 24 Junii/ im Jahr M. DCCXVII.

Seinen hohen Namens=Tag

Höchst-erwünscht begieng /

Wolte seine Pflicht und schuldigsten Glück-Wunsch
einger maassen an den Tag legen

Johann Friedrich Bachstrom/ P. P. Extraord.



Ist jezo nicht die Zeit / die Rosen auff uns streuet?
 O höchst-beglückter Tag! da auch dein Nahme blüht/
 Hoch-Edeler Patron / der uns vielmehr erfreuet
 Als Leben und Geruch / so aus den Rosen zieht/
 Nur deines Namens-Richt bringt mir erwünschte Ruh.
 Nichts soll die Schmeichelen in diesen Reimen finden/
 Giebt doch dein Nahme selbst / der ganz nach Rosen schmeckt/
 Ohn das die Blumen her / Dir einen Kranz zu winden/
 Trägt doch dein Zweig die Frucht / die unsre Lust erweckt.
 Troß dem / wobon die Stadt und unser Rosen-Garten
 Fürnehmlich aber der / so Haupt und Gärtner heist/
 Ruin und Ungemach und Unheil könnt erwarten/
 Ich wünsche nur allein / was aus dem Himmel fleußt.
 Erlaube deinem Knecht / den du vor wenig Tagen
 Durch deine Guld und Gunst zum Wfropffen eingeseßt/
 Recht so / wie sichs gebührt / und nochmals Danck zu sagen.
 O daß der gringe Bach / der meinen Nahmen neßt/
 Ein Strohm der Danckbarkeit zum Wachsthum könte heißen!
 So wolt ich fort und fort der Pflicht und Schuldigkeit
 Nach aller Möglichkeit im Wercke mich besleißigen/
 Es sey indeß mein Danck / daß ich bey dieser Zeit
 Ruff: alles kommet Gott / nächst diesem Rösner zu.



Der Hoch-Edel-Adeliche und Hoch-Edeliche Herr

Joachim Böttcher

Hochscholischer Zunftmeister, Präsident und Proco-Scholarcha

der Stadt Thorn

Zum 24 Junij im Jahr M.DCCXVII

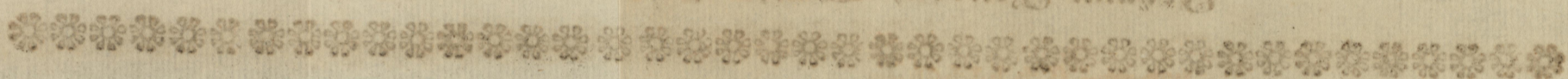
Beinen haben

Bein-krankheit

Spezial-Pharmazie und Schmelzwerk

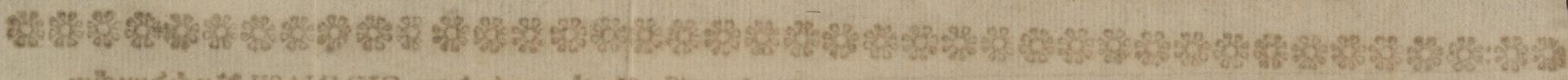
ausgegeben in Thorn am 24 Junij

Joachim Böttcher, P. P. Extrakt



Ich habe nicht die Zeit die Ihnen aufzusuchen
 O höchst-berühmter Herr! Da auch dem Namen blühen
 Hoch-Edeliche Herr! Das die Krankheit erkrankt
 Als Leben und Gesundheit so aus dem Leben zieht
 Nur dieses Leben und Gesundheit mit erkrankter Hand
 Nichts soll die Krankheit in diesem Leben haben
 Gibt doch dem Leben alle die Kraft nach Leben
 O und das die Krankheit der einen Kraft zu haben
 Tragt doch dem Leben die Kraft die nicht erkrankt
 Tragt dem Leben die Kraft und nicht die Kraft
 Für mich aber der so Kraft und Gesundheit
 Rinn und Gesundheit und Kraft erkrankt
 Ich wünsche nur allein was aus dem Leben
 Erlaubt dem Leben die Kraft dem Leben
 Durch deine Kraft und Kraft zum Leben erkrankt
 Recht so wie ich's wünsche und nochmals Dank zu sagen
 O das der große Herr! Der meine Leben nicht
 Ein Leben der Krankheit zum Leben erkrankt
 So will ich fort und fort der Kraft und Gesundheit
 Nach aller Möglichkeit im Leben mich befehlen
 Es ist mir nicht Dank! Das ich bei dieser Zeit

Ruf: alles kommt Gott in diesem Leben zu



Druck bey Johann Neumann, P. P. Schmelzwerk Thorn und des GYMNASII Buchdruck.